



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXXI. Fritze Vinzelberg verkauft seinem Vetter Claus Vinzelberg einen halben Winspel Roggen-Hebung in Klein-Schwechten, am 19. März 1360.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

LXXX. Ritter Arnd von Lüderitz verkauft an Nicolaus von Bismark vier Höfe in Uchtorf,
am 23. September 1359.

Ik her arnt van luderitze, ridder, bekenne vnd betughe in dessen open bryue. — dat ik hebbe vorkoft — Clawese van Bismark vnd synen rechten eruen vyere houe in deme dorpe tu vchtorp, dat hyr vormals een hof was ghe west vnd dy behorde tu hern henninghe van Ericcleue vnd hebbe den vor Benumeden clawse van Bismark vnd synen rechten eruen vorkoft — in den vorsproken vyer houen enen wyspel rogghen vnd seuen hunre, alle iar vredeleken vnd erfleke vptuboren, myt aller nut vnd rechticheit sunder allerleige hynder vnd ansprake vnd wil deme vor Benumeden Clawese van Bismark vnd synen rechten eruen des eyn recht ghewere syn aller malekem —. Dar is auer ghewesen her Jan van luderitze, parrer tu blest, hans van prutzeke, hans iaghow vnd ghereke van grabow vnd vele ander ghuder lude, den wol tu ghelouende steit. Desse brif is ghegheuen nach godes ghebert dufent iar vnd drihundert in deme neghen vnd vestighesten iare, des middewekes vor sunte Michahelis daghe des heilighen enghels.

Nach dem Originale im Königl. Geh. Staats-Archive.

LXXXI. Frize Winzelberg verkauft seinem Vetter Claus Winzelberg einen halben Wispel
Roggen-Hebung in Klein-Schwechten, am 19. März 1360.

Ik frize winzelberghe, ik bekenne oppenbarliken in dessen ieghenwardighe breue, Dat ik hebbe ghelaten vnd vorkoft Claus winzelberghe, myme wetderen, vnd sinen rechten eruen, eynen haluen wispel rocken in deme dorpe tu lutteken swechten vor drudehalue marck stendalsch siluers. Dat vorbenomede ghut leghet in henneke meyers hof. Des ghudes wil ik wesse eyn recht ware em vnd sinen rechten eruen vor alle, de vor eyn recht komen wille. Dat ik dit stede vnd vast halden wil, dat bethughe ik mit myne inghefeghel, dat hir anghehenget is, tu thughe des dynges her bardeleue, ludeke winzelberge, her ian. perrer tu lutteken (sic), vnd claus van kloden. Datum anno domini MCCCLX, in die beati Johannis martyris.

Nach dem Originale (Mittheilung des Herrn Geh. Regierungsrath von Werdeck).

LXXXII. Erzbischof Dieterich von Magdeburg befehnt seinen Oheim Nicolaus von Bismark
mit dem Dorfe Bläst, am 3. Mai 1366.

Wir dyterick, von godes gnaden vnd des stoles zcu Rome Ertzebisscoff des heiligen goczhus zcu Magdeburg, Bekennen offenbar mit dissem breue, dat wir vnserme lieben